

Gefasst und sofort geflohen

Junge Diebinnen blieben nicht lange im Jugendheim

■ **Mitte.** 585 Euro hatte eine Handtaschendiebin in ihrem BH und ihrem Slip versteckt. Sie und ihre Komplizin, 13 und 16 Jahre alt, waren am Freitag bei einem versuchten Diebstahl an der Bahnhofstraße aufgefallen. Die Polizei ließ beide in verschiedenen Jugendwohnheimen festsetzen. Gestern sollten sie dem Jugendamt überstellt werden, waren aber längst aus den Heimen geflohen.

Mit einer Ohrfeige hatte am Freitag eine Kundin eines Kaufhauses an der Bahnhofstraße eines der Mädchen verscheucht, als es versuchte, ihre Handtasche zu öffnen. Mit einem anderen Mädchen verließ die junge Diebin das Kaufhaus. Die Laden-

detektive folgten den beiden und überprüften sie zusammen mit Polizisten in einem weiteren Warenhaus.

Beide gaben an, 13 Jahre alt zu sein. Offensichtlich stammten sie aus Osteuropa, hatten aber keine Ausweise dabei.

Im Laufe des Vormittages wurden bei der Polizei mehrere Handtaschendiebstähle in der Innenstadt angezeigt – möglicherweise das Werk der beiden Mädchen. Die 16-Jährige, die der deutschen Sprache mächtig ist, war bereits im Juni 2005 in Kehl bei der Einreise ins Bundesgebiet abgewiesen worden. Beide Mädchen sollen jetzt aus Holland eingereist sein, dort sollen auch ihre Eltern wohnen.